

Tintenburgen und stahlharte Gehäuse

Räume und Bauten der Verwaltung

23./24. Mai 2024 — Rennweg 97–99 (T-Center) — 1030 Wien

Donnerstag 23.05.

14.00 c.t.–14.45 Uhr:

Ursula Rosenbichler (Wien):

Begrüßung

Julia Rüdiger (Linz):

Tintenburgen und stahlharte Gehäuse in der Architekturgeschichte. Einleitung

Peter Plener (Wien):

Willkommen im Grand Hotel Amtshaus!

14.45–15.30 Uhr:

Benno Wagner (Siegen):

Mohammedanische Friedhöfe und Mietskasernen. Architektur, urbaner Raum und globale Vernetzung in der Gründerzeit des Versicherungswesens

15.30–16.15 Uhr:

Vendula Hnídková (Prag) & *Richard Kurdiovsky* (Wien):

Das Schloss und Franz K.s Suche nach Erkenntnis. Zum klandestinen Wissen über das Verhältnis von Architektur und Verwaltung

16.45–17.30 Uhr:

Ingrid Holzschuh (Wien):

Der Verwaltungsbau der NSDAP.

Repräsentation und Ausdruck

politischen Machtanspruchs

17.30–18.15 Uhr:

Veronika Müller (Linz):

Marshallplan und Nachkriegsmoderne in Linz

Freitag 24.05.

09.00–09.45 Uhr:

Hauke Horn (Kaiserslautern):

Bürolandschaften – Ein demokratisch begründetes Raumkonzept in

Verwaltungsbauten der 1960er und 1970er Jahre

09.45–10.30 Uhr:

Szilvia Gellai (Wien):

Politische Architekturen der Transparenz

Tiefenbrunn und Stahlharte Gehäuse

Räume und Bauten der Verwaltung

11.00–11.45 Uhr:

Christian Wimplinger (Wien):
Plan:Stadt:Büro – Meliorationen der
Verwaltungslandschaft um 1960

11.45–12.30 Uhr:

Maren Lehmann (Friedrichshafen):
Systemebenen. Versuch über »Das
Haus« (Thomas Heise, 1984)

13.45–14.30 Uhr:

Markus Schmoll (Wien):
Herausforderungen an den
Verwaltungsbau im 21. Jahrhundert.
Praxisbeispiel aus dem
Bundesministerium für Inneres

14.30–15.15 Uhr:

Julia Rüdiger (Linz):
Wie bauen für die Europäische
Bürokratie? Kontraste zwischen
Rationalität und Resonanz

15.45–17.15 Uhr:

Diskussion betr. Amts- und Büro- sowie
›virtuellen‹ Räumen einer
Administration des 21. Jahrhunderts:

- *Maren Lehmann* (Friedrichshafen)
- *Irmengard Mayer* (Wien)
- *Anna Minta* (Linz)
- *Ursula Rosenbichler* (Wien)

17.15 Uhr ff.:

offene Fragen

Vorträge und Diskussion finden in der
Verwaltungsakademie des Bundes
(T-Center, 7. OG), im sog. Raum
›Wien‹, statt.

Das T-Center gilt als ›Kritische
Infrastruktur‹, für die Teilnahme
benötigt man eine vorab personalisierte
Lochkarte 2.0; Anmeldungen bitte
mittels E-Mail an: asg@bmkoes.gv.at